

Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von der:dem Studierenden mit x zu markieren.

Die Überprüfung kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: direkte Beobachtung der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), KPJ-Aufgabenstellung (s. S. P4-P6), Mini-CEX/DOPS (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
Anamnese erheben	
1. Erheben einer systematischen Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	<input type="radio"/>
2. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichem Lebensstil	<input type="radio"/>
Durchführung von Untersuchungstechniken	
3. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	<input type="radio"/>
4. Erheben und Beurteilen der Spendetauglichkeit von Blut- bzw. Stammzellspender:innen	<input type="radio"/>
5. Beurteilen des peripheren Venenstatus	<input type="radio"/>
6. Blutstillen (direktes Komprimieren der Wunde, Kompressionspunkte großer Gefäße, Druckverband)	<input type="radio"/>
Durchführung von Routinefertigkeiten	
7. Durchführen geeigneter Händehygienemaßnahmen am Arbeitsplatz	<input type="radio"/>
8. Setzen einer intravenösen peripheren Venenverweilkanüle	<input type="radio"/>
9. Durchführen einer Venenpunktion/Blutabnahme	<input type="radio"/>
10. Verabreichen einer intravenösen Injektion	<input type="radio"/>
11. Handhaben eines zentralen Venenkatheters	<input type="radio"/>
12. Durchführen und Beurteilen eines Bedside-Tests	<input type="radio"/>
13. Durchführen und Beurteilen prätransfusioneller Laboruntersuchungen (AB0-, RhD-Bestimmung, Antikörpersuchtest und -spezifizierung, serologische Verträglichkeitsprobe)	<input type="radio"/>
14. Durchführen und Beurteilen weiterer blutgruppenserologischer Untersuchungen (direkter Antihumanglobulintest, Titration)	<input type="radio"/>

Kompetenz

Ziele erreicht

Therapeutische Maßnahmen

- | | |
|--|-----------------------|
| 15. Anwenden von internen, nationalen und internationalen Protokollen, Richtlinien und Guidelines | <input type="radio"/> |
| 16. Anwenden der rechtlichen Vorgaben (ÄG, Krankenanstaltengesetz, Blutspenderverordnung, Blutsicherheitsgesetz) | <input type="radio"/> |
| 17. Mitwirken bei der Verschreibung therapeutischer Apheresen | <input type="radio"/> |
| 18. Mitwirken bei der Gewinnung hämatopoetischer Stammzellen | <input type="radio"/> |
| 19. Mitwirken bei der Aufbringung von Blutprodukten | <input type="radio"/> |

Kommunikation mit Patient:innen/Team

- | | |
|--|-----------------------|
| 20. Kommunizieren mit schwerstkranken Patient:innen | <input type="radio"/> |
| 21. Aufklären von Patient:innen und Blutspender:innen für eine Einverständniserklärung | <input type="radio"/> |

Dokumentation

- | | |
|--|-----------------------|
| 22. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben | <input type="radio"/> |
| 23. Korrektes Dokumentieren klinischer Vorgänge (z.B. eines Bedside-Tests) | <input type="radio"/> |

Vidiert durch Mentor:in

Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

Kompetenz laut Ausbildungsplan	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
Vidiert durch Mentor:in	

